

Sonderschau in Halle 6/Stand 104: «Lebensqualität im Alter»
und «Zukünftiges Patientenzimmer»

Innovative Hotellerie im Gesundheitswesen

Die Einrichtungsspezialistin im Bereich «Health & Care» G. La Rocca GmbH zeichnet zum 7. Mal für die IFAS-Sonderschau «Innovative Hotellerie im Gesundheitsbereich» verantwortlich – zusammen mit kompetenten Herstellern und Entwicklern.

Gemeinsam präsentieren sie wegweisen- und intelligente Produkte sowie effiziente Lösungen.

«Sehen-Hören-Riechen-Schmecken-Fühlen»

Der thematische Schwerpunkt liegt anlässlich der IFAS 2014 – sowohl im Health- als auch im Care-Bereich – bei der Erhaltung oder der Verbesserung der Lebensqualität

bei Menschen im Alter. Zentral dabei ist die Stimulierung und Förderung der fünf Sinne «Sehen-Hören-Riechen-Schmecken-Fühlen» von kranken oder betagten Menschen, und dies eingebettet im Alltag.

Doppelte Anforderungen

Alle beteiligten Firmen orientieren sich dabei einerseits an den Bedürfnissen der Menschen, die Pflege und Betreuung brauchen,

und deren vorhandenen Ressourcen wie Selbstständigkeit. Andererseits geht es, die Anforderungen der Institutionen und deren Personal zu berücksichtigen.

Mit Weltneuheit

Neben einer optimalen Funktionalität, Sicherheit und Hygiene garantieren diese Lösungen daher auch die Förderung der Lebensqualität. Darüber hinaus wird im Rahmen dieser Sonderschau eine Weltneuheit vorgestellt.

XAL Schweiz GmbH, Zürich

Vertretene Unternehmen an der Sonderschau «Innovative Hotellerie im Gesundheitswesen»



Beleuchtung für den Health/Care-Bereich

Ärzte und Pflegepersonal tun ihr Möglichstes, um den Patienten gesund zu pflegen. Neben einer umfangreichen, medizinischen Versorgung trägt aber auch der ungestörte Ablauf des Biorhythmus, Aktivierung sowie guter Schlaf entscheidend zum Heilungsprozess bei: Sie wirken sich positiv auf das Wohlbefinden der Patienten aus und sind eine Folge vom optimalen Melatonin- und Cortisol-Ausstoss, aufgrund des natürlichen Tag-Nacht-Rhythmus.



Um diesen Vorgang bestmöglich zu unterstützen, wurde das Beleuchtungssystem «Recover» für 1- bis 4-Bettzimmer entwickelt. Es simuliert den Tages- und Nachtverlauf einer natürlichen Lichtquelle und wirkt sich so positiv auf den Hormonhaushalt der Patienten aus. Das Farbenspiel der Natur von Frühdämmerung, grellem Mittagslicht bis hin zum Abendrot ist daher nicht nur am Himmelszelt zu sehen, sondern seine positiven Auswirkungen auf den menschlichen Körper werden dank «Recover» auch im Gesundheitssektor voll ausgeschöpft.



Repa AG, Seon

Kaffeessysteme, die auf Nachhaltigkeit setzen



«Cafitesse» ist mehr als nur Kaffee: Es ist ein umfassendes Kaffeesystem, das Kaffeekonsumenten rund um den Globus begeistert. «Cafitesse» – eine gelungene Mischung aus Kaffeegenuss und Schnelligkeit. Eine Tasse ist in nur 4 bis 6 Sekunden zubereitet.

In der Palette der angebotenen Kaffeesorten sind deren zwei UTZ-zertifiziert. Die Einhaltung des Verhaltenskodex «UTZ certified» garantiert eine gegenüber Mensch und Umwelt verantwortungsvolle Kaffeeproduktion. Die Gewährleistung sozialer (Mindest-)Standards bei den Beschäftigten ist dabei von gleichem Gewicht wie der umweltschonende Anbau, ein effizientes Management und höhere Preise für die Produzenten.

Die beiden UTZ-zertifizierten Mischungen sind «Good Origin» und «Dark Excellence». Bei der ersten handelt es sich um einen Kaffee mit kräftigem Geschmack, dessen



Aroma aus einer Mischung von gewaschenen Arabicas und Robustas resultiert. Bei der zweiten um einen Kaffee mit einem vollen, reichen Aroma sowie einem ausserordentli-

chen Röstgeschmack. Er besteht aus 100% Prozent Arabica-Bohnen aus Mittelamerika und Brasilien.

Ipeak Infosystems, Baar und Zermatt

The digital marketing company

Ipeak Infosystems ist der kompetente Partner für digitales Marketing- und Kommunikationsmanagement im Gesundheitswesen und im Pflegebereich. Sie sorgen dafür, dass Kommunikationsprozesse vereinfacht und auf digitaler Ebene abgewickelt werden können.

Ipeak Infosystems verbindet Menschen und Informationen mit seiner innovativen Technologie, umgeben von aussergewöhnlichen Designs mit diversen praktischen Funktionalitäten.

Die Botschaften werden zielgenau kanalisiert, damit sie in der richtigen Form zur richtigen Zeit am richtigen Ort ankommen – und auch verstanden werden! Ipeak bietet ein auf den Kunden zugeschnittenes Informationssystem auf digitaler Ebene mit einfacher Bedienung an. Das Business ist die Erschliessung der digitalen Wertschöpfungs-

kette des Kunden mit ihren Informationssystemen. Sie vereinfacht die Informations- und Kommunikationsprozesse im Spitalwesen und Alterszentren.



Interface Schweiz GmbH, Erlenbach

Angenehme Atmosphäre erhöht Lebensqualität und Sicherheit



Interface®

Ein textiler Bodenbelag schafft eine wohnliche Atmosphäre und sorgt dafür, dass sich die Menschen in Alters- und Pflegeheimen wie zu Hause fühlen. Dies trägt zur Gesundheit und zum Wohlbefinden der Bewohner sowie zur Zufriedenheit des Pflegepersonals bei.

Ferner gibt es bei textilem Bodenbelag keine Kanten oder Stolperfallen und es besteht keine Rutschgefahr. Falls jemand dennoch hinfällt, ist die Verletzungsgefahr auf weichem Boden geringer. Durch die Schallabsorption des Teppichbodenbelags

ges kann auch das Akustikproblem einfach verbessert werden. Mit einer speziellen Unterlage verringert sich der Schallpegel um 4 bis 5 Dezibel. Dadurch ist zusätzlich auch eine Verbesserung des Gehkomforts gewährleistet.

Teppichplatten erlauben es ferner, Orientierungshilfen zu schaffen. Gestalterische Elemente wie wegweisende Linien und verschiedene Farben für einzelne Bereiche oder Stockwerke helfen den Bewohnern, sich besser zu orientieren.

GERA Leuchten, St. Gangloff, Deutschland

Möbel mit Licht für das Ambiente

Gera hat die Kunst, Licht in funktionale und ausserordentlich ästhetische Möbel zu verwandeln, zur Perfektion entwickelt. Dank individuell einstellbarer Lichtquellen wird zudem das Wohlbefinden enorm erhöht – ein wichtiger Gesichtspunkt im Genesungsprozess von Patienten in Krankenhäusern. Zudem trägt es entscheidend zur Erhöhung der Zufriedenheit und der Lebensqualität von Bewohnern in Pflegeheimen bei. Jeder Raum hat seine Funktion und bedarf deshalb einer jeweils eigenen Stimmung. Die atmosphärische Raumstimmung wird dabei durch den Einsatz und das Zusammenspiel von Materialien, Farben, Oberflächen und Licht geprägt. Gera ist es mit seinen Lichtmöbeln gelungen, diese gestaltunggebenden Aspekte in Produkten mit hohen Designansprüchen zu vereinen.

Das Portfolio umfasst Pendel- und Stehleuchten sowie Licht- und Wandregale. Besonders eindrucksvoll sind der kreative Spielraum und die Planungsfreiheit, die Gera als Manufaktur bieten kann: In Bezug auf die gewünschten Materialien, die Lichttemperatur und die Abmessungen sind fast alle Vorstellungen realisierbar.



Chiquet Design, Zürich



«Corporate Fashion» – Orientierung für Patienten und Besucher

Das sogenannte «Corporate Fashion» hat sich in den letzten Jahren als fester Bestandteil in Marketingstrategien etabliert. Um sich in der heutigen Informationsflut abzuheben, müssen Firmen, Spitäler und Heime Konzepte entwickeln, die eine klare und gut einprägbare Kommunikation

zum Kunden, Bewohner und Besucher schaffen. «Corporate Fashion» ist deshalb ein ideales Instrument, um die Unternehmenswerte auf visuellem Weg durch stolze Mitarbeiter zu vermitteln.

Ein durchdachtes Kleiderkonzept vermittelt den Kunden, Besuchern und Ange-

hörigen Kompetenz, Sicherheit und Orientierung. Um die Präsenz einer Marke über die Bekleidung zu stärken, sind Stil, Schnitt, Farbgebung und Stoffwahl ausschlaggebend. Chiquet legt besonderen Wert auf die kreative und stilvolle Umsetzung dieser Kriterien.



Drapilux Schweiz, Altendorf

Die Marke auf einen Blick!

Als Health & Care-Profi legt Drapilux hohen Wert auf die Verbindung von Design und Funktionalität. Dazu Vertriebsleiter Dr. Norbert Rehle: «Auch wenn ein attraktives Ambiente im Gesundheitssektor immer wichtiger wird, dürfen bei der Auswahl von Einrichtungsgegenständen und Materialien funktionale Aspekte nicht vergessen werden.»

So sind alle Artikel aus der Kollektion «Core» mit der luftreinigenden Zusatzfunktion «Drapilux air» ausgestattet und wirken gegen Gerüche aller Art. In den Textilien enthaltene Metallsalze arbeiten nach dem Prinzip eines Katalysators im Auto. Geruchsmoleküle und Luftschadstoffe werden beim Aufeinandertreffen mit den Stoffen aufgebrochen und in CO₂ und Wasser umgewandelt. Zwei Artikel enthalten zusätzlich Silberionen und lassen damit gefährlichen Keimen keine Chance. So zeigen Untersuchungen der Eidgenössischen Technische Hochschule Zürich, dass die Keimzahl auf Stoffen von Drapilux mit antimikrobieller Funktion im Vergleich zu herkömmlichen Stoffproben um 99 Prozent reduziert ist.



Enodis Suisse, Lausanne

Präsentation einer Weltneuheit

Enodis Suisse ist ein Hersteller von Grossküchengeräten und Vertriebspartner für einige weltweit namhafte Food-Hersteller und Anbieter von professionellen Gastrotechniken. Das Produktspektrum mit über 13 Einzelmarken umfasst die Bereiche Thermik- und Kältelösungen für die Lebensmittelzubereitung. Zu den Marken gehören unter anderem Frymaster, Merrychef, Desmon, Electro Calorique, Technyform und Inducis.

Enodis unterstützt seine Kunden bedarfsgerecht mit innovativen, leistungsstar-

ken sowie umweltschonenden, technischen Lösungen für unterschiedlichste Anwendungen in sämtlichen Verpflegungsbereichen.

Diese profitablen Geräte und Standardisierungslösungen für die Systemgastronomie ermöglichen, mit angelerntem Personal grosse Essensmengen jederzeit und wiederholbar in perfekter Qualität herzustellen. Neben einer Weltneuheit präsentiert Enodis Suisse eine aussergewöhnliche Art der Speisenverteilung und einen neuen Induktionskipper.



Weitere Informationen zur Sonderschau «Innovative Hotellerie im Gesundheitswesen»

Gabriela La Rocca
G. La Rocca GmbH
Im Kaspar 22, 4142 Münchenstein
Tel. 061 411 64 44, Fax 061 411 64 46
glr@larocca-ambiente.com
www.larocca-ambiente.com